

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855  
1830**

36 (5.5.1830)

Großherzoglich Badisches  
Anzeiger-Blatt  
für den

Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 36. Mittwoch den 5. May 1830.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Nro. 5965. Die Verteilung der Maienkäfer betreffend.

Indem man sich durch die, gegenwärtig sich zeigende große Menge von Maienkäfer veranlaßt sieht, die wegen ihrer Verteilung unterm 11. März 1828. Nro. 3201. im Anzeigerblatt erlassene Verordnung hierdurch zu erneuern, fordert man zugleich die sämtlichen Aemter und Ortsvorsetzten der Kreise auf, für deren baldige Bekanntmachung in den Gemeinden und für deren pünktliche Befolgung geeignete Anordnung zu treffen.

Durlach und Offenburg den 30. April 1830.

Die Directoren  
des Murg- und Pfingz-  
Kreises.

und Kinzig-Kreises.  
Fehr v. Sensburg.  
vdt. Müller.

Bekanntmachungen.

Die Fürstlich von Leiningensche Präsentation des Pfarrers Michael Müller zu Siegelbach auf die katholische Pfarrei Limbach, Amts Buchen, hat die Staatsgenehmigung erhalten. Dadurch wird die katholische Pfarrei Siegelbach, Amts Neckarbischofsheim, mit einem beiläufigen Einkommen von 450 fl. in Güterertrag, Zehenden, Grundzinsen und etwas Geldsumme, wozu 40 fl. aus der Großherzoglichen Salinen-Kasse zu Rappenaу für den der dortigen katholischen Schuljugend zu ertheilenden Unterricht, kommen, erledigt. Die Kompetenten haben sich bei dem Grundherrn Grafen von Wieser als Patron nach Vorschrift zu melden.

Die evangelische Knabenschulstelle zu Durlach ist dem bisherigen Schullehrer zu Helmsheim, Johann Peter Janson übertragen, sofort hierdurch die evangelische Schulstelle zu Helmsheim, Dekanats Bretten, mit einer Competenz von 233 fl. in Erledigung gekommen. Die Bewerber um dieselbe haben sich binnen 4 Wochen vorschriftsmäßig durch ihre Dekanate bei der obersten evangelischen Kirchenbehörde zu melden.

Untergeichtliche Aufforderungen  
und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Undurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Achern.

(2) zu Densbach an den Schmidtmeister Kaver Ger mann, welcher nach Amerika auswandern will, auf Montag den 17. May d. J. früh 8 Uhr vor dem Theilungskommissariat in Densbach.

(1) zu Gamshurst an den mit seiner Familie nach Nordamerika auswandernden Bürger Joseph Allgeier auf Dienstag den 18. May d. J. früh 8 Uhr vor dem Theilungskommissariat in Gamshurst.

(1) zu Gamshurst an die nach Nordamerika mit ihrer Familie auswandernden Augustin Bühler'schen Eheleute auf Mittwoch den 19. May d. J. früh 8 Uhr vor dem Theilungskommissariat in Gamshurst.

(1) zu Gamshurst an den nach Nordamerika auswandernden ledigen Nikolaus Kinzel auf

Mittwoch den 19. May d. J. früh 8 Uhr vor dem  
Theilungskommissariat in Gamshurst.

(1) zu Gamshurst an die nach Nordamerika  
auswandernden Kaver Bechtelschen Eheleute auf  
Mittwoch den 19. May d. J. früh 8 Uhr vor dem  
Theilungskommissariat in Gamshurst

(1) zu Wachshurst an die nach Nordamerika  
mit ihren Familien auswandernden beiden Bürger  
Moriz Berger und Vinzens Hurst auf Montag  
den 17. May d. J. früh 8 Uhr vor dem Theilungs-  
kommissar in Wachshurst. Aus dem

Bezirksamt Baden.

(2) zu Badenscheuern an den in Gant er-  
kannten Joseph Braunagel auf Mittwoch den  
26. May d. J. Vormittags 8 Uhr auf dieseitiger  
Amtskanzlei.

(2) zu Gerolsau, Staats Beuern, an den  
in Gant erkannten Joseph Desterle auf Montag  
den 24. May d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesei-  
tiger Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Bonndorf.

(2) zu Bonndorf an den Johann Köpfer  
auf Donnerstag den 27. May d. J. auf dieseitiger  
Amtskanzlei, wo zugleich ein Versuch zum Verkauf  
dessen Haus und Garten nebst 14 Sauchert Wies-  
und Ackerfeld vor dem Ortsgerichte statt finden wird.

(2) zu Bellingen an den Schmidt Jo-  
seph Föhrenbach auf Freitag den 21. May d. J.  
auf dieseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Oberamt Bruchsal.

(2) zu Destringen an den in Gant erkann-  
ten Nachlaß des verstorbenen Johann Martin Ham-  
mer auf Donnerstag den 13. May d. J. Vormit-  
tags 8 Uhr in dieseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Neuthard an den in Gant erkannten  
Nachlaß des verstorbenen Wendelin Heneka auf  
Donnerstag den 27. May d. J. Vormittags 8 Uhr  
auf dieseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Destringen an den Bäckermeister  
Johann Georg Pfeifer, welcher mit erlangter  
Staatsurlaubniß nach Südrußland auswandert, auf  
Freitag den 21. May d. J. vor dem Theilungskom-  
missariat in Destringen. Aus dem

Oberamt Durlach

(3) zu Durlach an das in Gant erkannte  
Vermögen des Heinrich Richter, Bürger und Na-  
gelschmidt, auf Donnerstag den 13. May d. J.  
Vormittags 9 Uhr auf dieseitiger Oberamtskanzlei.

(3) zu Singen an das in Gant erkannte Ver-  
mögen der alt Matheus Roswagschen Eheleu-  
te, auf Donnerstag den 10. Juni d. J. Morgens  
8 Uhr auf dieseitiger Oberamtskanzlei.

(3) zu Söllingen an das in Gant erkannte  
Vermögen des Bürgers und Waidgesellen Christoph

Reichenbacher auf Donnerstag den 27. May  
d. J. Vorm. 9 Uhr auf dieseitiger Oberamtskanzlei.

(3) zu Wohlfartsweier an das in Gant  
erkannte Vermögen des Jakob Postweiler, Fried-  
richs Sohn, auf Donnerstag den 6. May d. J.  
Vormittags 9 Uhr auf dieseitiger Oberamtskanzlei.

(3) zu Wohlfartsweier an das in Gant er-  
kannte Vermögen des verstorbenen Brigadetambours  
Christian Frey auf Donnerstag den 3. Juni d. J.  
Morgens 9 Uhr auf dieseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Durlach an den in Gant erkannten,  
dahier wohnhaft gewesenen Lederfabrikant Karl Geb-  
hard auf Donnerstag den 27. May d. J. Vormittags  
8 Uhr auf dieseitiger Oberamtskanzlei. Zugleich wird  
der abwesende Gantirer aufgefordert, bei der festgesetzten  
Tagfahrt bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile da-  
hier zu erscheinen. Aus dem

Bezirksamt Ettenheim.

(2) zu Ettenheimweiler an den in Gant  
erkannten Joseph Schill, Schuster, auf Freitag  
den 7. May d. J. früh 9 Uhr in dieseitiger Amts-  
kanzlei.

(2) zu Grafenhausen an den in Gant gera-  
thenen Siprian Köble auf Donnerstag den 6.  
May d. J. früh 9 Uhr auf dieseitiger Amtskanzlei.

(2) zu Rippenheimweiler an das in Gant  
erkannte verschuldete Vermögen der Michael Kalt-  
schen Eheleute auf Freitag den 14. May d. J. früh  
9 Uhr in dieseitiger Amtskanzlei.

(2) zu Rippenheimweiler an die Weber  
Andr. Späthelersche Eheleute auf Samstag den 8.  
May d. J. Vormittags 9 Uhr in dieseitiger Amtskanzlei.

(2) zu Mahlberg an den in Gant erkannten  
Weber Franz Leis auf Dienstag den 7. May d. J.  
Vormittags 8 Uhr in dieseitiger Amtskanzlei.

(2) zu Münchweier an die in Untersuchung  
liegende Philipp Blattmännische Eheleute auf  
Samstag den 15. May d. J. früh 9 Uhr dahier in  
dieseitiger Amtskanzlei.

(2) zu Drschweier an das in Gant erkannte  
verschuldete Vermögen des verstorbenen Bürgers und  
Bauers Kasimir Föhrenbacher auf Montag den  
10. May d. J. Vormittags 8 Uhr in dieseitiger  
Amtskanzlei

(2) zu Schmieheim an den in Gant er-  
kannten Johannes Bek, Zimmermann, auf Don-  
nerstag den 13. May d. J. früh 9 Uhr in dieseitiger  
Amtskanzlei.

(2) zu Ruff an die Verlassenschafts-Abtheilung  
der Joseph Baumannschen Eheleute, auf Mon-  
tag den 17. May d. J. Vormittags 9 Uhr im Adler  
zu Ruff. Aus dem

Bezirksamt Ettlingen.

(2) zu Mörsch an den vormaligen Dragoner  
Johannes Deck auf Mittwoch den 26. May d. J.

Nachmittags 2 Uhr auf hiesiger Amtskanzlei, mit dem Bemerkn, daß die kleine Vermögensmasse zu Befriedigung sämtlicher Gläubiger nicht zureiche.

(2) zu Reichenbach an den in Concurs erklärten Bürger Ferdinand Dehmer auf Mittwoch den 26. May d. J. früh 9 Uhr auf der hiesigen Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Gengenbach.

(2) zu Gengenbach an das in Gant erkannte verschuldete Vermögen der Anton Sühmischen Eheleute auf Freitag den 28. May d. J. früh 8 Uhr auf dieseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Landamt Karlsruhe.

(3) zu Linkenheim an das in Gant erkannte Vermögen des Bürgers und Bauersmanns Christoph Malsch auf Donnerstag den 27. May d. J. Vormittags 8 Uhr bei dieseitigem Landamt, wo zugleich über die Wahl des Curatormasse, so wie über die Gebühr desselben für die Verwaltung der Masse verhandelt werden wird.

(2) zu Ruppurr an die nach Nordamerika auswandernden Jung Jakob Schlagerschen Eheleute auf Freitag den 14. May d. J. Vormittags 9 Uhr auf dieseitiger Kanzlei. Aus dem

Bezirksamt Mahlberg.

(3) zu Rippenheim an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Herrn geistlichen Raths, Erzpriesters und Pfarrers Jehakzek auf Montag den 10. May d. J. auf dem Gemeinshause in Rippenheim. Aus dem

Bezirksamt Oberkirch.

(3) zu Oppenau an den in Gant erkannten Anton Wolf auf Samstag den 8. May d. J. Vormittags 8 Uhr auf dieseitiger Amtskanzlei. U. d.

Oberamt Offenburg

(3) zu Appenweier an den in Gant erkannten Reimund Junker auf Freitag den 4. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf dieseitiger Oberamtskanzlei.

(3) zu Ebersweier an die in Gant erkannte Verlassenschaft des Joseph Helderle auf Freitag den 28. May d. J. Vormittags 8 Uhr auf dieseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Durbach an den in Gant erkannten Schuster Joseph Winterer und seine Ehefrau Maria Anna Obrecht auf Mittwoch den 2. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf dieseitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

Oberamt Pforzheim

(3) zu Brödingen an die in Gant erkannten Johann Georg Mößner, Christophs Sohn, Eheleute, auf Dienstag den 11. May d. J. Vormittags 8 Uhr in dieseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Brödingen an den in Gant erkannten Nachlaß des verstorbenen Christian Mößner auf

Montag den 17. May d. J. Nachmittags 2 Uhr in dieseitiger Oberamtskanzlei Aus dem

Oberamt Rastatt.

(1) zu Gaggenau an den in Concurs erklärten Sigmund Lehhammer auf Mittwoch den 2. Juni d. J. Vormittags in dieseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Muggensturm an die in Gant erkannte Verlassenschaft des Bürgers und Küfers Matheus Luz auf Freitag den 4. Juni d. J. Vormittags in dieseitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Tryberg.

(3) zu Schonach an den Philipp Ketterer, welcher wünscht, sich mit seinen Gläubigern in Güte zu setzen, auf Freitag den 14. May d. J. in hiesiger Amtskanzlei.

(2) Eppingen. [Schuldenliquidationen.] Es haben die verheuratheten Bürger Friedrich Koff, und Joseph Streckfus von Eppingen, Sebastian Wahl und Amor Luz von Rohrbach, dann die ledige Katharina Nonnenmacher von Sulzfeld die Erlaubniß erhalten, nach Amerika auszuwandern. Deren sämtliche Gläubiger werden daher aufgefordert, bei der in hiesiger Amtskanzlei bis Dienstag den 18. May d. J. früh 8 Uhr statt findenden Schuldenliquidation ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls sie dahier damit abgewiesen werden.

Eppingen den 24. April 1830.

Großherzogl. Bezirksamt

(3) Feldrennach, Oberamts Neuenbürg. [Gläubiger Aufruf.] Ludwig Bek, gewesener Köchleswirth von hier ist entschlossen, nach Nordamerika auszuwandern, daher dessen etwaige Gläubiger aufgefordert werden, Montag den 17. May d. J. Vormittags 9 Uhr die an ihn zu habende Forderung auf hiesigem Rathhaus anzugeben, ansonsten dieselbe nach seinem Abzug nicht mehr berücksichtigt werden, und der Bürge später nicht mehr in Anspruch genommen werden darf; hiezu wird noch bebefügt, daß Bek seit seinem zweiten Gant kein Vermögen erworben hat. Feldrennach den 20. April 1830.

Schultheis und Gemeinderath.

Schultheis Großmann.

### Er b v o r l a d u n g e n.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dasselbe an ihre bekannten nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Oberamt Durlach.

(1) von Durlach der ledige Gottlieb Kiefer, welcher als Soldat mit Ergänzungsstruppen des 4.

Großh. Nienien Infanterie Regiments im Jahr 1809 nach Spanien gieng, wo er vermißt wurde, dessen Vermögen in 982 fl. 15 kr. besteht. Aus dem  
Oberamt Dffenburg.

(2) von Dffenburg der Georg Wigand, welcher sich schon vor dem Jahr 1809 zu Straßburg unter das französische Militär engagiren ließ, seit jener Zeit aber keine Kunde von sich gegeben hat.

(1) Bruchsal. [Verschollenheitserklärung.] Da Michael Biedermann von Untergrombach sich auf die diesseitige Ediktalladung vom 3. Februar v. J. Nro. 2357. nicht sistirt hat, so wird derselbe hiermit für verschollen erklärt, und verordnet, daß sein Vermögen an seine bekannten nächsten Anverwandten in fürsorglichen Besitz übergeben werden soll.

Bruchsal den 23. April 1830.

Großherzogl. Oberamt.

(2) Eberbach. [Verschollenheitserklärung.] Der unterm 18. März 1829 öffentlich vorgeladene Franz Bauberger von Eberbach wird hiermit für verschollen erklärt, und sein Vermögen den Erben desselben gegen die gesetzliche Sicherheitsleistung in nuznießliche Pflugschaft übergeben.

Eberbach den 23. April 1830.

Großh. Bezirksamt.

(3) Gengenbach. [Verschollenheitserklärung.] Da auf ergangene Ediktalladung des abwesenden Georg Schmieder von Hambach, Vogtei Unterharmersbach, oder seine etwaigen Leibeserben zur Empfangnahme des in 250 fl. bestehenden Vermögens sich Niemand gemeldet hat so wird derselbe hiermit für verschollen erklärt, und das Vermögen denen sich darum gemeldet habenden Verwandten in fürsorglichen Besitz gegen Sicherheitsleistung übergeben.

Gengenbach den 15. April 1830.

Großh. Bezirksamt.

(3) Karlsruhe. [Verschollenheitserklärung.] Da Daniel Schwörer von Liedolsheim auf die diesseitige Aufforderung vom 25. Juli 1826 keine Nachricht von sich gegeben hat, so wird derselbe andurch für verschollen erklärt, und dessen Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Caution in fürsorglichen Besitz gegeben.

Karlsruhe den 24. März 1830.

Großherzogl. Land-Amt.

(3) Dffenburg. [Verschollenheitserklärung.] Johannes Lienhard, ledig, von Zunsweier, welcher sich ungeachtet der öffentlichen Aufforderung vom 21. Jenner 1828 nicht sistirt hat, wird anmit für verschollen erklärt, und sein Vermögen seinen sich darum gemeldet habenden nächsten Anverwandten gegen Kautionsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben.

Dffenburg den 10 April 1830.

Großherzogl. Oberamt.

(2) Karlsruhe. [Vorladung.] Simson Levis von hier, geboren im Jahr 1782, welcher sich im Jahr 1805 als Uhrmacher von hier wegbegegab, und seither nichts mehr von sich hören ließ, wird auf Antrag seines Vaters aufgefordert, binnen Jahresfrist Nachricht von sich zu geben, indem er sonst für verschollen erklärt wird.

Karlsruhe den 28. April 1830.

Großh. Stadtamt.

### Ausgetretener Vorladungen:

(1) Bretten. [Vorladung.] Die bei der Aushebung pro 1830. ausgebliebenen Conscriptionspflichtigen Joseph Lorenz von Sickingen und Johann Friedrich Eichrodt von da werden andurch aufgefordert, binnen 6 Wochen dahier zu erscheinen, und sich über ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, da sie sonst als Refractärs angesehen, und nach den bestehenden Gesetzen werden behandelt werden.

Bretten den 27. April 1830.

Großh. Bezirksamt.

(1) Pforzheim. [Vorladung.] Michael Eisenmann von Weiler, unerlaubt von Hause abwesend, und zum Kriegsdienst bei der Conscription für 1830 berufen, wird vorgeladen, innerhalb sechs Wochen dahier sich zu stellen und wegen seiner Entweichung sich zu verantworten, oder die gesetzliche Strafe wird gegen ihn ausgesprochen werden.

Pforzheim den 19. April 1830.

Großherzogl. Oberamt.

(2) Rheinbischoffsheim. [Vorladung.] Friedrich Meyer, ein Küfer und Bierbrauer von Langensteinbach, welcher wegen verschiedenen, zum Theil qualificirten, Diebstählen dahier in Untersuchung gestanden, aber aus dem Untersuchungsarrest flüchtig geworden ist und sich des, bei dieser Gelegenheit statt gehaltenen Diebstahls von ein Paar Stiefeln verdächtig gemacht hat, wird in Gemäßheit einer Verfügung des Großherzoglich Hochpreißlichen Hofgerichts zu Rastatt vom 23. d. M. Nro. 1512. aufgefordert, sich binnen 6 Wochen-dahier zu stellen und sich sowohl auf die ihm schon bekannte Unschuldigung der frühern, zum Theil qualificirten Diebstählen, als auch auf die Unschuldigung der bei seiner Flucht statt gehaltenen Stiefelentwendung zu verantworten, widrigenfalls das Rechtliche gegen ihn erkannt werden solle. Zugleich wiederholt man das Fahndungsgesuch und bezieht sich desfalls, so wie wegen der Personbeschreibung auf die Bekanntmachung vom 9. April d. J. in Nro. 30 u. 31. dieses Blattes.

Rheinbischoffsheim den 26. April 1830.

Großh. Bezirksamt.

(Hierbei eine Beilage.)

# Beilage zum Anzeige-Blatt

für den Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 36. Mittwoch den 5. May 1830.

## Bekanntmachungen.

(1) Eberbach. [Fahndung und Signalement] Der unten beschriebene, wegen Wilderei und Verwundung eines Jägerburschen dahier in Verhaft gewesene Adam Bölker ist in der verflossenen Nacht, nach Erbrechung seines Gefängnisses entwichen, wovon wir sämtliche Polizeibehörden mit dem dienstfreundschäftlichen Ersuchen benachrichtigen, auf denselben fahnden und ihn im Betretungsfalle wohlverwahrt an uns abliefern lassen zu wollen.

Eberbach den 27 April 1830.

Großh. Bezirksamt.

## Signalement.

Adam Bölker, verheuratheter Steinhauer von der Kordelschütte bei Rothenberg, Gr. Hef. Landgerichts Freienstein, ist ungefähr 45 Jahr alt, 5 Fuß 5 Zoll groß, hat schwarzbraune Haare, schwarze Augen, ovales Gesicht, bleiche Gesichtsfarbe und einen starken untersten Körperbau.

Er trug bei seiner Entweichung einen blau und weiß gestreiften leinenen Wamms, eben solche Hosen, welche vom Schenkel bis zur Kniekehle aufgeschnitten sind, ein schwarzes Halstuch und Stiefel.

(1) Bruchsal. [Kirchendiebstahl.] In der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai wurden mittelst Einbruch in die Pfarrkirche zu Odenheim nachbeschriebene Gegenstände entwendet. Sämtliche Polizeibehörden werden ersucht, auf die entwendeten Sachen zu fahnden, und im Entdeckungsfalle darüber sowohl, als über den Besitzer oder Verkäufer derselben gefällig Nachricht anher kommen zu lassen.

Bruchsal den 1. May 1830.

Großherzogl. Oberamt.

Verzeichniß der entwendeten Gegenstände.

- 1) Ein Speisefelch, der Fuß und Deckel von Kupfer, die Schale von Silber, beides vergoldet.
- 2) Ein Behältniß von Messing, worin die heilige Hostie war.
- 3) Das Wasserbehältniß auf dem Altar von Zinn.
- 4) Die Osterkerz nebst vier andern Kerzen.
- 5) Fünf messingene Leuchter etwa 16 fl.
- 6) Die ewige Lampe von Messing, etwa 10 fl.
- 7) Zwei Altartücher, und das Tuch über den Taufstein, letzteres mit grüner und rother Wolle garniert.

(2) Gengenbach. [Diebstahl.] In der Nacht vom 16. auf den 17. d. M. sind dem Hofbauern Christian Schneider von Oberharmersbach, durch Einsprengung der Speicherthüre aus dem Speicher

4 Sester Schnitz,

$\frac{1}{2}$  Sester Kleesamen und

1 halbneuer Sack

entwendet worden; was wir zum Zweck der Fahndung auf das Gestohlene sowohl als auf den Dieb hiemit bekannt machen.

Gengenbach den 20. April 1830.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Rastatt. [Gestohlenes.] Gestern am Jahrmarschtag wurde Mittags zwischen 12 und 1 Uhr eine der hiesigen Oberamtskanzleien, wahrscheinlich mit einem Dietrich, geöffnet, und sohin mittelst gewaltsamer Erbrechung des über einer geschlossenen Schublade befindlichen Tischblattes an Baarschaft die Summe von 179 fl. 55 kr. gestohlen.

Hievon befanden sich 94 fl. 28 kr. in einem alten blau und roth gewürfelten, unten etwas zerrissenen — und 75 fl. 44 kr. in einem schmalen, ziemlich langen, wergenen Säcklein; besonders in einem Papier befanden sich 4 fl. 3 kr., und dieses Papier war mit den Zahlen dieses Betrages und mit dem Beisatz ad 43. Nro. 1. und unten daran mit dem Namen Julian Fütterer überschrieben; in einem andern Papier 2 fl.; und auch dieses Papier war mit der Zahl des Betrags und wahrscheinlich noch mit dem Beisatz Au überschrieben; in einem andern Papiere ebenfalls mit der Ueberschrift des Betrags 35 fl. und endlich in einem Papiere ohne Ueberschrift 3 fl. 7 kr.

Unter den letzterwähnten 3 fl. 7 kr. war ein badisches Einhundertkreuzerstück. Die übrigen Sorten des gestohlenen Geldes aber bestanden theils in Kronenthalern, theils in größerer und kleinerer Münze; und als einige besondere Bezeichnung kann nur angegeben werden, daß in dem wergenen Säcklein auch 10 Fünffrankenstücke, viele sogenannte Käsperelein oder Viertelskronenthaler, und ein halber Conventionshaler gelegen seyen.

Es wird dieses zum Behuf der Fahndung mit dem Beisatz bekannt gemacht, daß demjenigen, der den dem Gerichte noch unbekanntem Thäter anzeigt,

oder zu Verfolgung und Habhaftwerdung desselben Mittheilung anher machen wird, eine angemessene Belohnung werde zugetheilt werden.

Uebrigens wird bei diesem Anlasse weiter bekannt gemacht, daß der Thäter des im May v. J. ebenfalls in der Amtskanzley geschehenen Einbruchs in der Person des wegen noch andern Verbrechen beim Groß. Bezirksamte Schwellingen sich in Untersuchung und Verhaft befindenden Jakob Neubert von Eschelbach entdeckt worden seye.

Rastatt den 27. April 1830.

Großherzogl. Oberamt.

### K a u f = A n t r ä g e.

(2) Bruchsal. [Haus- und Garten-Verkauf.] Am Freitag den 7. k. M. Nachmittags präcise 2 Uhr wird das alte Domainen-Verwaltungs-Gebäude sammt Nebengebäuden und Garten, letzterer in zwei Abtheilungen, einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt. Bruchsal den 26. April 1830.

Großherzogl. Domainenverwaltung.

(2) Durlach. [Fruchtversteigerung.] Die unterzeichnete Stelle versteigert Samstag den 15. May Vormittags 10 Uhr, etwa 200 Mtr. Dinkel und 25 Mtr. Haber 1829r Gewächs, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 28. April 1830.

Groß. Domänenverwaltung.

(1) Lahr. [Frucht- u. Strohversteigerung.] Von den Vorräthen zu Schuttern werden Donnerstags den 13. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Wirthshaus zum Prinzen daselbst

20 Fiertel Weizen,  
30 „ Halbwaizen,  
40 „ Gerste und

600 Bund Winterstroh in öffentlicher Steigerung verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Lahr den 3. May 1830.

Groß. Domänenverwaltung.

(2) Lahr. [Eigenschaftsversteigerung.] Aus der Gantmasse des Eisenhändlers Karl Künzle von hier soll Montag den 17. May d. J. Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhause öffentlich zu Eigenthum versteigert werden: 1 Sester 65 Ruthen, das 2stöckige Wohn- und Bierwirthschaftsgebäude zum Rappen, nebst 2stöckigem Hinterhaus, Brauhaus, Scheuer, Stallung, Schopf und sehr geräumiger Hofraithe; sodann 2 Sester 42 Ruthen Gartenanlage mit Haus- und Felseneller im Altenberg. Auswärtige Steig-

lustige haben sich bei der Steigerung mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen. Es findet nur eine Versteigerung statt, und wird kein Nachgebot angenommen.

Lahr den 24. April 1830.

Der Stadtrath.

(1) Rastatt. [Tannen Sägflöz und Brandholzversteigerung.] Mittwoch den 12. d. M. Vormittags halb 9 Uhr werden im herrschaftl. Frauenwald, Revier Wiede,

147 Stück tannene Sägflöz,  
39½ Klafter dito Scheiterholz und  
14 dito dito Prügelholz

in Losen eingetheilt öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist zur oben bestimmten Zeit im Försterhaus auf der Windeck, wo die Liebhaber sich einfinden können.

Rastatt den 2. May 1830.

Groß. Oberforstamt.

### B e k a n n t m a c h u n g e n.

(2) Karlsruhe. [Die Erhöhung des Verkaufspreises von Wald- und Floßbuchen Brennholz betreffend.] Wegen den allenthalben gestiegenen Holzpreisen und Weibringerlöhnen sind durch hohen Oberforstcommissionsbeschluß vom 24. d. M. No. 3557. die gegenwärtigen herabgesetzten Holzpreise auf die früher bestandenen, nämlich: das Klafter 4schühiges Waldbuchen-Holz von 13 fl. auf 14 fl. und das Klafter 4schühiges Floßbuchen-Holz von 11 fl. 30 kr. auf 12 fl. nebst 6 kr. Messgeld vom 1. k. M. an für das Floßbuchen, und vom 1. November d. J. für das sodann wieder abgegeben werdende Waldbuchen Holz, erhöht.

Karlsruhe den 29. April 1830.

Großherzogl. Holzhofverrechnung.

(1) Eppingen. [Vakante Thierarztstelle.] In dem diesseitigen Bezirk fehlt dormalen ein geprüfter Thierarzt, und diejenigen Individuen, welche Lust haben diese Stelle, womit jedoch kein fixer Gehalt verbunden ist, zu übernehmen, werden aufgefordert, sich binnen 4 Wochen mit Vorlegung ihrer Zeugnisse dahier zu melden.

Eppingen den 19. April 1830.

Groß. Bezirksamt.

(3) Offenburg. [Jahrmarktverlegung.] Der bisjährige, auf den 10. May fallende Frühlings-Jahrmarkt in der Stadt Offenburg ist auf Montag den 24. May verlegt worden.

Offenburg den 21. April 1830.

Groß. Oberamt.